

Empfangsgebäude in Holzheim

Schlagwörter: [Bahnhofsgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

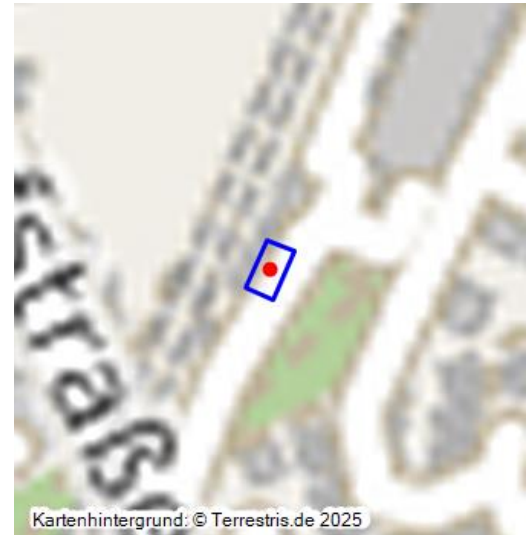
Gemeinde(n): Neuss

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Empfangsgebäude des Bahnhofes Holzheim, von der Straßenseite gesehen (2012)
Fotograf/Urheber: Weber, Claus



Der Bahnhof Holzheim wurde 1880 an der Strecke von Düren über Grevenbroich (1869 eröffnet) nach Neuss eingerichtet. Es handelt sich um einen typischen Bahnhofsbau der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in gelben Klinkern. Das zweistöckige, ziegelgedeckte Gebäude weist vier Achsen auf, seitlich waren kleinere Anbauten.

Der Bahnhof Holzheim sollte der nördliche Endpunkt der [strategischen Bahn](#) von Rommerskirchen werden. Die Planung der 1910er Jahre sah wohl auch einen Ausbau des kleinen Bahnhofsbauwerks vor, da das vorhandene viel zu klein für die vielfältigen Aufgaben eines Kreuzungspunktes wichtiger Eisenbahnstrecken gewesen wäre. Da die Baumaßnahmen an der strategischen Bahn 1923 aufgegeben wurden, kam der Neubau des Bahnhofsbauwerks nicht zur Ausführung.

Nördlich an das Bahnhofsbauwerk schließen sich neue Güterschuppen an. Die ursprünglichen kleinen seitlichen Anbauten wurden hier entfernt.

Das Bahnhofsbauwerk ist heute nicht mehr in Benutzung. Äußerlich bietet es den Eindruck eines Bahnhofsbauwerks des 19. Jahrhunderts, insbesondere die kleine hölzerne Bahnsteigbedachung des ehemaligen Hausbahnsteigs. Die Auffahrt, die von der Bahnhofstraße abzweigt, ist teilweise noch gepflastert und vermittelt damit einen Eindruck des früheren Straßenzustandes.

(Claus Weber, 2017)

Internet

[NRW-Bahnarchiv](#): Bahnhof Holzheim (Abgerufen: 30.4.2017)

[bf-n.zielbahnhof.de](#): Private Seite zum Bahnhof Holzheim (Abgerufen: 30.4.2017)

Literatur

Barthels, Thomas; Möller, Armin; Barthels, Klaus (2007): Bahnen am Niederrhein. Eine Bestandsaufnahme der Eisenbahnen am Niederrhein zwischen Arnhem und Rommerskirchen, Venlo und Oberhausen. S. 184, Mönchengladbach.

Empfangsgebäude in Holzheim

Schlagwörter: Bahnhofsgebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1880

Koordinate WGS84: 51° 09 55,16 N: 6° 39 52,91 O / 51,16532°N: 6,6647°O

Koordinate UTM: 32.336.725,31 m: 5.670.802,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.537,36 m: 5.670.248,77 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Empfangsgebäude in Holzheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-42229-20120311-2> (Abgerufen: 1. Mai 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

